

Zweite Niederlage für Katernberg

Schach
Oberliga NRW

Der Schach-Oberligist SF Katernberg kassierte seine zweite Saisonniederlage und steht im Kellerduell gegen Wattenscheid (10. November) bereits mit dem Rücken zur Wand.

Auf dem Papier war Mitaufsteiger Letmathe, der mit sechs ausländischen Titelträgern antrat, haushoher Favorit, aber an den Brettern war davon zunächst wenig zu spüren. Zwar wurde Lukas Schimnatkowski schon in der Eröffnung auf dem falschen Fuß erwischt und konnte die Partie nach Materialverlust nur noch in die Länge ziehen - dafür standen die Gäste an allen übrigen Brettern bis ins Mittelspiel hinein bequem bis aussichtsreich.

Doch gerade die Routiniers gerieten erneut in der dritten und vierten Spielstunde auf Abwege: Thomas Wessendorf bekam die zunehmend komplizierter werdende Stellung in Zeitnot nicht mehr in den Griff, Marcus Bee ließ sich in überlegener Stellung zu einer Kombination hinreißen, die ein dickes Loch hatte. Und Bernd Rosen fiel erst auf der Rückfahrt nach Essen ein, wie er bereits im 13. Zug entscheidend in Vorteil hätte kommen können. Er war nach einer Serie zweitrangiger Züge in einem verlorenen Endspiel gelandet.

Auch Bosko Tomic brachte sich mit einem strategisch verfehlten und taktisch schlecht berechneten Bauernvorstoß selbst in Schwierigkeiten, spielte aber remis. Timo Küppers kam mit den schwarzen Steinen problemlos zur Punkteteilung. Immerhin: Neuzugang Martin Grünter zeigte erstmals sein Potenzial und siegte in einer taktisch komplizierten Partie ebenso wie Ersatzmann Jan Dette.

Letmathe - SFK 5:3: Kolosowski - Tomic ½:½, Cukrowski - Küppers ½:½, Dubinski - Rosen 1:0, Soukup - Dr. Wessendorf 1:0, Schleining - Bee 1:0, Grünter - Grünter 0:1, Adamski - Schimnatkowski 1:0, Pflieger - Dette 0:1.